MINT-Projekte umgesetzt

Die Junior-Ingenieur-Akademie der Max-Klinger-Schule setzte MINT-Projekte mit ihrer tschechischen Partnerschule um.

Im Rahmen der Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) der Max-Klinger-Schule wurde die Kooperation mit der tschechischen Partnerschule in Litomerice (Gymnäzium Josefa Jungmanna) auf dem naturwissenschaftlich-technischen Gebiet ausgebaut.

In Leipzig fanden JIA-bezogene Projekte von Schülerinnen und Schülern der beiden Schulen statt, die vom Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz und von der „Deutschen Telekom Stiftung" gefördert werden.

Die Schüler und Lehrer erhielten die Möglichkeit in der Praxis technisch-naturwissenschaftliche Aufgabenstellungen und Experimente zu bearbeiten, sowie auch ihre Fremdsprachen- und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.

Zu diesen von Schülern beider Schulen gemeinsam durchgeführten Workshops gehörte auch der Besuch des MDR und des BMW-Werkes.

Den Blickwinkel erweitern die Teilnehmer beim Gegenbesuch im Oktober. Dann ist eine Führung durch das ehemalige Konzentrationslager Theresienstadt geplant. **red.**

***MINT** = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik*